

Kompasskunde (Plural: Kompass)

Wann / Warum Kompassbenutzung:

- Himmelsrichtungen feststellen (Es gibt keinen angeborenen Richtungssinn).
Verlassen Sie sich lieber auf den Kompass, auch gegen Ihr Gefühl.
- Karte einordnen
- Landschaftspunkte identifizieren
- Ziel- (Kurs-) richtung feststellen
- Eigenen Standpunkt feststellen
- Im Wald ohne Wegezeichen an einem Wegekreuz.
Statt nach Karte nur zwei Abzweigungen – plötzlich vier Wegemöglichkeiten.
- An Wandersteigen, wenn Menschen die Zeichen an Wanderpfählen umgedreht haben.
- In Europa – außer Deutschland und dem Alpengebiet –
weil es dort nur gelegentlich gut gekennzeichnete Wanderweg gibt.

1.) Woraus besteht der Kompass:

Wenn nicht irgendwo verlegt ein ererbtes Stück rumliegt, dann einen Spiegelkompass kaufen



- Grundplatte mit Anlegekante
- Drehbarem Gehäuse mit Gradeinteilung 360° oder 400° Neugrad
(Vermessung) oder 6400 (militärisch)
- Nordmarke, Lupe, Magnetnadel, Ablesemarke, Spiegel, Zentimeterskala

2.) Was kann der Kompass:

Himmelsrichtung feststellen !



- Kompass waagrecht halten
- Magnetnadel pendelt sich ein
- Sich mit dem Kompass drehen bis Magnetnadel und Nordmarke übereinstimmen
- Himmelsrichtungen ablesen (nicht in der Nähe von Metall- und Hochspannungsleitungen, da sonst Ablenkungen)

Einnorden der Karte

- Gehäuse (Kompassrose) drehen bis Nord (N) bzw. 0 Grad eingestellt ist. Norden ist beim Kompass oben
- Kompass auf die Karte legen parallel zum linken Kartenrand oder einer Nord-Süd Gitterlinie
- Karte mit Kompass drehen bis Magnetnadel und Nordmarkierung in die gleiche Richtung zeigen.
- Karte und Landschaft stimmen nun überein
(Nadelabweichung = geographischer und magnetischer Nordpol in Europa z.Zt. vernachlässigbar)

(hier Skizze 2 einfügen)

Ablesefehler: Verkanten des Kompasses, Südseite der Nadel nach Norden ausrichten.

3.) Richtung bestimmen (Marschrichtung)

Punkt 1.

Mit der Ablesekante Ausgangspunkt/Standort und den Zielpunkt verbinden. Achtung: Marschrichtungspfeil in Richtung Ziel.

Punkt 2.

Kompass und Karte liegen lassen und Drehring so lange drehen bis die Nordmarkierung am Drehring in die Nordrichtung der Karte = oben, zeigt. Die Skaleneinstellung nicht verändern.

Punkt 3.

Kompass in die Hand nehmen und sich so lange drehen, bis die Spitze der Kompassnadel mit der Nordmarkierung der Bodenskala übereinstimmt. Jetzt in die Richtung gehen, die der Marschrichtungspfeil anzeigt.

Punkt 4.

Üben ist angesagt.

4.) Eigenen Standort bestimmen durch Fernziele:

- Zwei bis drei bekannte Fernziele in der Landschaft bestimmen (Kirchtürme, Hügel, Fabrikschornsteine)
- Marschziele zu den Fernzielen bestimmen.
- Kompass an die Fernziele auf die eingenordete Karte legen
- Von der Anlegekante des Kompasses rückwärts eine Linie ziehen.
- Die Rückwärtslinien der Kompasskante treffen sich in einem Punkt (oder Fehlerdreieck bei drei Fernzielen)
- Eigener Standpunkt gefunden

5.) Standortbestimmung durch Vergleich der Winkelwerte:

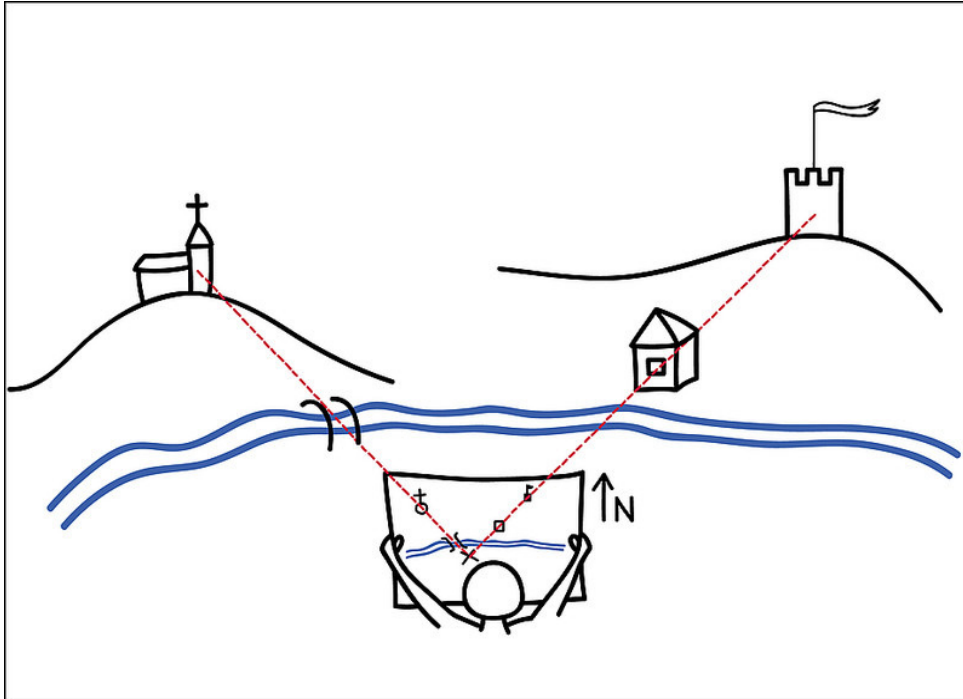
Im Gelände

Weggabelung oder Kreuzung oder Waldrand usw. im Gelände mit Kompass ausmessen.

Auf der Karte:

Diese Werte auf der Karte suchen bis Übereinstimmung erzielt ist. Standort ist gefunden.

6.) Identifizierung von Landschaftspunkten:



7.) Kleine Übung:

100 Schritte mit Kompass nach Norden gehen, dann
100 Schritte mit Kompass nach Osten gehen, dann
100 Schritte mit Kompass nach Süden gehen, dann
100 Schritte mit Kompass nach Westen gehen

Alles richtig gemacht wenn Sie am Ausgangspunkt wieder ankommen
(nach diesem Prinzip kann man auch einen größeren See umgehen).

8). Haben wir Seeleute unter den Wanderern ?

dann kann es plötzlich heißen „schaut mal nach 3.00 Uhr...“, d.h. Wegerichtung nach vorn ist 12.00 Uhr; 3.00, 6.00, 9.00 Uhr sind die rechten Winkel zum geradeaus Weg.

Identifizierung von Landschaftspunkten

Im Gelände

1. Landschaftspunkt im Gelände anvisieren. Den ganzen Körper zum Landschaftspunkt drehen.
2. Nadel auf Nordmarke einspielen lassen.
(Missweisung ausgleichen: In Mitteleuropa nicht nötig).
westlich Missweisung abziehen: nach rechts drehen
östliche Missweisung zuzählen: nach links drehen

Auf der Karte

1. Anlegekante am Standort anlagen.
2. Den ganzen Kompass drehen bis Nordmarke nach Kartennord.
3. Anlegekante zeigt zum gesuchten Landschaftspunkt in Kurspfeilrichtung.